

## **Stellungnahme zum Bericht des BAG über dessen Erhebung zu den medizinischen Qualitätsindikatoren im Haus Geeren**

Der Branchenverband ARTISET hält grundsätzlich fest: «Aufgrund der publizierten Daten sind keine Rückschlüsse auf die Gesamtqualität der Institutionen, die Lebensqualität in der Institution oder die gesamte Pflegequalität möglich.» Hiermit wollen wir nachfolgend aufzeigen, dass hinter einem auf den ersten Blick negativ erscheinenden Indikator eine sehr hohe Pflegequalität stecken kann.

Das Haus Geeren in Fischenthal verfügt über einen im Vergleich zu anderen Heimen hohen Stellenschlüssel und dabei auch über einen hohen Anteil an Mitarbeitenden HF in der Pflege. Somit ist das Haus Geeren in der Lage Menschen mit sehr komplexen Krankheitsbildern aufzunehmen. Tatsächlich nimmt das Haus Geeren immer wieder Menschen auf, die in anderen Institutionen deswegen abgelehnt wurden. Es versteht sich von selbst, dass sehr komplexe Krankheitsbilder in der Regel auch eine komplexere Medikation bedingen. Dabei ist gerade das Haus Geeren ein gutes Beispiel dafür, dass einer höheren Medikation weder ein Personalmangel noch ein Sedieren zugrunde liegt, denn das Haus Geeren hat eine geringe Prävalenz an Stürzen. Ebenso hat das Haus Geeren eine sehr geringe Schmerzprävalenz, was darauf hindeutet, dass eine gute ärztliche Versorgung besteht. Eine geringe Schmerzprävalenz ist insbesondere für die Lebensqualität bei komplexen Krankheitsbildern sehr wichtig und hat bei der palliativen Pflege einen äusserst hohen Stellenwert. Natürlich versteht es sich auch von selbst, dass ein hoher Anteil an komplexen Krankheitsbildern in einem kleinen Heim wie das Haus Geeren statistisch grössere Auswirkungen hat.

Wir freuen uns, dass, wenn wie eingangs erwähnt, die medizinischen Qualitätsindikatoren in sich keine Rückschlüsse auf die Gesamtqualität bedingen, diese im Haus Geeren dennoch eine hohe Qualität voraussetzen, wie man sie nur mit einem hohen Stellenschlüssel und professionellen Mitarbeitenden erbringen kann. Die regelmässigen externen Kontrollen sind uns dabei eine motivierende Bestätigung.

Fischenthal, 11. März 2024, Heimleitung